

Informationen zu den Abschlussprüfungen des Jahrgangs 10 im Schuljahr 2020/21

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die gegenwärtige und die prognostizierte Entwicklung von Covid 19 verhindert eine Präsenzveranstaltung zu den Prüfungen in der Steinwaldschule. Deshalb finden Sie hier die wichtigsten Informationen zur Hausarbeit und zu der Präsentationsprüfung am Ende des 1. Halbjahres. Aufgeführt sind ebenfalls die Termine der Zentralen Abschlussprüfungen im Mai nächsten Jahres, die möglichen Abschlüsse am Ende des Schuljahres und die weitergehenden Bildungswege.

Ebenfalls digital informieren wir Sie im Oktober über die weiterführenden Schulen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Klassenlehrerinnen/ der Klassenlehrer des Jahrgangs 10 und die Schulleitung

(T. 06694/962315) zur Verfügung.

Verbindliche Termine

Hausarbeit und Präsentation

17.08. – 01.10.2020:	Themenfindung, Absprachen S – L
Freitag, 18.09.2020:	Abgabe von Thema, Aufgabenstellung und Gliederung beim Schulleiter
Freitag, 02.10.2020	Genehmigung durch den Schulleiter
19.10. - 14.01.2021:	Terminabsprachen, Beratung, Erarbeitung durch die Schüler/-innen
Mittwoch, 13.01.2021:	Abgabe der Hausarbeit!!!
25.01. – 27.01.2021:	Präsentationsprüfung

Zentrale Abschlussarbeiten

17., 19., 21. 05. 2021:	schriftl. Prüfungen in Deutsch, Englisch, Mathematik
14., 15., 16. 06. 2021:	Nachholtermine der schriftlichen Prüfungen

Qualität der Hausarbeit

- Die fristgerechte Abgabe der Hausarbeit ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Präsentation.
- Die Übernahme und die Abgabe von Fremdtexen ohne Quellenangabe stellen ein Plagiat dar. Es erfolgt keine Zulassung zur Präsentation und die Prüfung wird mit ungenügend (6) bewertet.
- Der selbst erstellte Textanteil überwiegt deutlich (→ eigene Erfahrungen, Befragungen, Experimente ...)
- Zitate müssen im Text mit Quellenangabe kenntlich gemacht werden.
- Eine problemorientierte Aufgabenstellung ist notwendig.
- Die Thematik und die Aufgabenstellung werden entsprechend der Gliederung erarbeitet.
- Die Schülerin/ der Schüler wird von einer Lehrerin/ einem Lehrer beraten und betreut.

Themenfindung

- Einen Bezug zum Thema herstellen – eigene Erfahrungen und Kompetenzen nutzen.
- An Themen denken, die eine Bedeutung haben (→ Hobby ...)
- Die Problemstellung gut überdenken, sie hat eine zentrale Bedeutung bei der Erstellung der Erarbeitung.
- Bei der Themenfindung sich von Experten beraten lassen.
- Der Zulassungsantrag (→ Vordruck auf der nächsten Folie) zur Hausarbeit mit Präsentation macht Angaben zum Thema, zur Problemstellung und zu den Gliederungspunkten. Dieser Antrag ist mit den notwendigen Unterschriften termingerecht einzureichen. Der Schulleiter erteilt mit seiner Unterschrift die Zulassung zur Prüfung.

Realschulprüfung

Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge § 53 VOBGM vom 14.06.2005

Nach den o.g. Bestimmungen besteht im Rahmen der Realschulabschlussprüfung die Pflicht zum Verfassen einer Hausarbeit mit anschließender Präsentation zu einem vorher festgelegten Thema. Das Thema muss von einem Fachlehrer/einer Fachlehrerin nach vorheriger Absprache und Beratung angenommen worden sein; in jedem Fall ist eine Genehmigung durch die Schulleitung (Schulleiter/Stellvertreter) notwendig!

Abgabe der Hausarbeit: 13.01.2021 (keine Verlängerung!!!)
Präsentation: 25.01. – 27.01.2021

Name Schüler/ Schülerin: _____ **Klasse:** _____

Mein Thema: _____

Aufgaben-/Problemstellung: _____

Betreuende Lehrkraft

Fachbezug des Themas

Unterschrift Schüler/-in

Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Klassenlehrer/in

Datum

Genehmigung des Themas, der Aufgaben-/Problemstellung und des Prüfungsfaches

Schulleiter oder Stellvertreter

Aufbau und Layout

Wichtige Aspekte sind hier stichpunktartig genannt und auf den folgenden Folien näher ausgeführt.

- Gliederungskonzept (Einleitung, Hauptteil, Schluss)
- Gewichtung von Informationen nach ihrer Bedeutung für das Thema (sinnvolle Reihenfolge)
- Zitate in Anführungszeichen, Quellenangabe
- korrektes Literaturverzeichnis
- Umfang 10 - 12 Seiten (Text; Bilder, Tabellen)
- Seitenzahlen beginnen mit der ersten Textseite
- Gestaltung der Arbeit (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Text, Bilder, Bildunterschrift, Grafiken, Versicherung)
- Schriftart: Arial 12 normal für den Text, 16 bzw. 14 fett für die einzelnen Gliederungspunkte
- 1,5 Zeilenabstand
- Seitenränder: links 4 cm; rechts/oben/unten 2,5 cm

Hausarbeit zur Präsentationsprüfung (Jahrgang 10)

Schulrecht

Die Hausarbeit ist nicht Grundlage der Bewertung, jedoch ist ein ordnungsgemäßes Erstellen der Hausarbeit Teil der Prüfungsleistung. Bei Nichtabgabe der Arbeit oder bei einem kompletten Plagiat kann ein "ungenügend" gegeben werden, da die geforderte Prüfungsleistung nicht erbracht wurde. (HKM 05.04.2006)

1. Qualität der Hausarbeit

- Die Hausarbeit verlangt eine vertiefende Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten Thema. Im Mittelpunkt steht dabei eine Aufgabenstellung, die zur problemhaften Darstellung auffordert. Die gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse nehmen den größten Teil des Textes ein.
- Die Hauptverantwortung für die Qualität der Arbeit liegt bei der Schülerin/ dem Schüler. Das gilt auch für die Termingestaltung und die Absprachen mit der Betreuerin/ dem Betreuer. Durch die Übernahme der Betreuung gewährleisten die Lehrerinnen und Lehrer eine gute fachliche und persönliche Betreuung.

2. Themenfindung

- Es ist von Vorteil, ein Thema aus dem eigenen Erfahrungsbereich oder dem eigenen Interesse zu wählen. Die Kompetenzen aus Hobby, Freizeitgeschehen und Familie können genutzt werden. Auch ein Thema aus dem Unterricht ist möglich. Vor allem ein solcher Zugang gewährleistet, ein Thema umfassend und vertiefend zu bearbeiten.

3. Problemstellung

- Das Thema muss eine Problemstellung enthalten, die im Titel oder im Untertitel erkennbar ist. Die Auseinandersetzung mit diesem Problem nimmt den Hauptteil der Ausarbeitung ein. Dies wird auch in der Präsentation am höchsten bewertet.
- Beispiel für eine Themenfindung: "Mountainbiking - meine Schwierigkeiten, die sportlichen Ziele mit den schulischen und privaten Anforderungen in Einklang zu bringen".

4. Aufgabe der Betreuerin/ des Betreuers

- Die Betreuerin/ der Betreuer hilft und berät bei Themenfindung und Aufgabenstellung. Eine enge Absprache und Zusammenarbeit gewährleisten eine problemorientierte Ausarbeitung des Themas.
- Berechtigte Kritik und Tipps sichern die Qualität der Arbeit (Auch ein Schritt zurück kann ein Schritt in die richtige Richtung sein).
- Erst eine gut strukturierte Gliederung ermöglicht die Ausarbeitung des Themas, die Problemorientierung muss hierbei im Zentrum stehen. Wichtig ist, dass Textpassagen durch die Betreuerin/ den Betreuer Probe gelesen werden.

5. Zitieren

- Richtiges Zitieren ist Voraussetzung dafür, dass die Hausarbeit als eigenständige Arbeit akzeptiert wird. Gesammelte Quellenangaben am Ende der Hausarbeit entsprechen allein nicht den Anforderungen. Auch im Text müssen die Quellen richtig angegeben werden (siehe Punkt 6.6).

6. Hinweise zur Gestaltung der Mappe

6.1 Formales

- Umfang etwa 12 - 15 DIN A4-Seiten (Inhaltsverzeichnis, Literaturliste und persönliche Erklärung zählen nicht zu den Seitenzahlen)
- Bilder und Tabellen in den Text integrieren
- Normaltext in Arial 12, 1,5 Zeilenabstand, Seitenrand 2,5 cm
- Texte in Abschnitte gliedern, die Seiten komplett voll schreiben
- neues Kapitel mit einer neuen Seite beginnen
- Überschriften: 1. Ebene -Arial 16 fett; 2. Ebene - Arial 14 fett

6.2 Deckblattgestaltung

- Unterrichtsfach
- Thema der Hausarbeit
- Name und Anschrift der Schülerin/ des Schülers
- Name der betreuenden Lehrkraft
- Name der Schule
- Angabe des Schuljahrs
- Datum des Abgabetermins

6.3 Inhaltsverzeichnis

- Thema der Arbeit
- Überschriften der 1. und 2. Ebene
- Seitenzahlen

6.4 Gliederung

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung: kurze Vorstellung des Themas, Auswahl des Themas, Problemstellung und Zielsetzung
- Ausarbeitung des Themas in Kapiteln
- Literaturverzeichnis
- persönliche Erklärung

6.5 Quellenangaben

- Internet: komplette Internetadresse mit Datum, Autor und Name des Textes
- Bücher: Name des Autors, Titel, Verlag, Erscheinungsjahr

6.6 Zitate

- Nur selbst erstellte Texte, Grafiken und Bilder dürfen ohne Quellenangaben erscheinen.
- Wörtliche Textabschnitte aus einer Quelle müssen als Zitate mit Anführungszeichen gekennzeichnet werden.
- Autor, Erscheinungsjahr und Seitenzahl der Quelle bzw. der Internetadresse werden in Klammern hinter das Zitat geschrieben.
- Wenn der Text leicht verändert übernommen wurde, ist ebenfalls die Quelle anzugeben. In der Klammer wird das Zitat mit "nach" angegeben. Beispiel: nach: Mustermann, Max: Wie erstelle ich eine perfekte Hausarbeit, 2014, S. 22 -23.
- übernommene Abbildungen und Grafiken müssen ebenfalls angegeben werden.

6.7 Persönliche Erklärung

- mit folgendem Wortlaut: "Hiermit versichere ich, dass ich die vorgelegte Arbeit eigenständig erstellt und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe."
- Ort, Datum und persönliche Unterschrift

Das Beratungsprotokoll dokumentiert die von der Schülerin/ dem Schüler organisierte regelmäßige Beratungstätigkeit der Lehrkraft und ist zielführend.

Realschulprüfung

Erstellung einer Hausarbeit / Vorbereitung auf die Präsentationsprüfung

Beratungsprotokoll

Schüler	Klasse	Betreuer/in
---------	--------	-------------

Thema

1. Beratungsgespräch

2. Beratungsgespräch

3. Beratungsgespräch

Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers:

Bewertung der Präsentation

Bewertung der Präsentation einer schriftlichen Hausarbeit

Name: _____ Vorname: _____ Klasse: _____

Thema: _____

Bewertungskriterien	Benotung					
<u>Fachkompetenz:</u> Hilfen/ Beispiele: - Inhaltliche Begründung - Begründung und Gliederung des Inhaltes - Überzeugende Argumentation - Fachgerechte Vorgehensweise - Qualität der Ergebnisse	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
<u>Methodenkompetenz</u> <u>Medieneinsatz:</u> Hilfen und Beispiele: - Darstellung und Visualisierung - Beherrschung der benutzten Medien - Anschaulichkeit <u>Methodenauswahl:</u> - Informationsbeschaffung - Reflexionsfähigkeit - Verständlichkeit	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
<u>Persönliche Kompetenz</u> Hilfen und Beispiele: -Freies Reden -Ausdrucksfähigkeit -Körpersprache -Auftreten -Problemlösefähigkeit -Gesamteindruck	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
Gesamtnote der Präsentation:	1	2	3	4	5	6

Realschulabschluss

- 2 x B-Kurse aus Deutsch, Mathematik und Englisch
- B- Kursnote mindestens ausreichend (4)
- E- Kursnote mindestens 4, G- Kursnote mindestens 3
- 2 x die Note 3 in den Nebenfächern, der Rest kann 4 sein
- nicht ausreichende Leistungen müssen ausgeglichen werden
- **Gesamtleistung 4,4 oder besser**
- Prüfungsfächer werden doppelt gewichtet
- Berechnung der Gesamtleistung auf B-Kursniveau

Realschulabschluss und Eignung für die Fachoberschule (FOS)

- Erwerb des Realschulabschlusses
- mindestens 2 x B- Kursnote 3 (D, M, E)
- keine 5 in Deutsch, Mathematik, Englisch
- Eignungsfeststellung der abgebenden Schule
- Zusage eines Betriebes für das Ganzjahrespraktikum
- Bescheinigung über die Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit erhält man in der Schule

Qualifizierender Realschulabschluss

- Grundlage ist der Erwerb des Realschulabschlusses
- Die Durchschnittsnote in Deutsch, Mathematik und Englisch muss auf B-Niveau 3,0 betragen oder besser sein.
- Die Durchschnitt der sonstigen Fächer muss 3,0 betragen oder besser sein.
- Die Klassenkonferenz muss die Lernentwicklung, den Leistungsstand und die Arbeitshaltung positiv einschätzen.
- Dieser Abschluss ist die Qualifikation für die Versetzung in die Eingangsstufe der gymnasialen Oberstufe oder des beruflichen Gymnasiums.

Versetzung in die Eingangsstufe einer gymnasialen Oberstufe

- 2 A- Kurse aus Deutsch, Mathematik, Englisch
- kein C- Kurs, möglichst A bzw. E-Kurse
- mindestens befriedigende Leistungen im Kernunterricht und im Wahlpflichtunterricht
- hinreichende Leistungen:
 - A- Kurs = Note 4 B- Kurs = Note 3
 - E- Kurs = Note 3 G- Kurs = Note 2
 - Französisch sinnvoll

